

Beschlussvorlage 2023/4387

| | | |
|--|----------------------------|------------------------------------|
| Sachgebiet/Aktenzeichen: Sg. 11/622-207 | Datum 21.09.2023 | öffentlich |
| Beschluss-, Beratungsgremium Bau- und Vergabeausschuss | | Sitzungsdatum 11.10.2023 |
| Top Nr. 3 | | |
| Betreff Hallenbad Pfaffenhofen; Abbruch des Hallenbades mit Sporthalle - Genehmigung Nachtrag (B) | | |

Sachverhalt/Begründung

Die Ausschreibung für die Vergabe „Abbruch des Hallenbades mit Turnhalle“ erfolgte gemäß VOB/A im beschränkten Vergabeverfahren. Mindestbietender nach Eröffnung und rechnerischer Prüfung aller abgegebenen Angebote war die Firma Konrad Kreppold GmbH, 85235 Odelzhausen mit einer Angebotssumme von 385.817,04 € und wurde am 25.05.2023 beauftragt.

Für die Abbruchmaßnahme wurde vom TÜV Süd Industrieservice GmbH (Abt. Gefahrenstoffe) im Jahr 2022 eine orientierende Gebäudeschadstoffuntersuchung durchgeführt. Hierbei wurden die zugänglichen Bereiche unter Berücksichtigung der allgemeinen Regeln der Technik untersucht. Die Schadstoffuntersuchung und systematische Bestandserfassung schadstoffhaltiger Baustoffe erfasst die Bausubstanz, Polychlorierte Biphenyle (PBC), Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK), künstliche Mineralfasern (KMF) sowie Schwermetalle wie Blei, Cadmium und Quecksilber, die in relevanten Konzentrationen enthalten sein könnten. Entnommen wurden 71 Materialproben sowie 9 Bohrkern. Laut Bericht wurden 28 Materialproben auf Asbest (11 Mischproben und 17 Einzelproben) untersucht. Es wurden keine Feststellungen getroffen.

Weitere Anmerkungen im Prüfbericht:

Schwachgebundene Asbestprodukte:

- Asbestschnüre in den Flanschen der Lüftungskanäle
- Elektroraum, NH-Sicherungen (asbesthaltig und asbestfrei)
- Elektroraum, Brandschutztüre (BJ 1967)

Asbestzementprodukte:

- Nebeneingang, Asbestzementplatten an der Decke

Sonstige Asbestprodukte:

- In den Flanschen von Rohrleitungen sind aufgrund des Alters des Gebäudes möglicherweise asbesthaltige IT-Dichtungen verbaut

Der hieraus entstandene orientierende Gebäudestoffuntersuchungsbericht wurde von der zur Abbruchbegleitung beauftragten KD GEO | Czeslik Hofmeier + Partner Ingenieurgesellschaft für Geotechnik mbH, 81737 München als Grundlage für die Erstellung des Leistungsverzeichnisses zum Abbruch des Hallenbades mit Turnhalle herangezogen.

Im Zuge der mit dem Abbruch einhergehenden Entkernungsarbeiten sowie der dadurch zugänglichen Gebäudeteile wurden in Abstimmung zwischen dem Abbruchunternehmer Firma Kreppold und dem Ingenieurbüro KDGeo weitere orientierende Bausubstanzuntersuchungen/Beprobungen zum Arbeitsschutzgesetz, Schutz der direkten Umgebung (Schulgebäude, Schülerverkehr, Nachbarschaft) vorgenommen.

Hierbei wurden im Zuge der Erkundung vorher nicht zugänglicher Stellen weitere asbesthaltige Baustoffe entdeckt:

- asbesthaltige alukaschierte Dichtungsbahnen im Bodenaufbau der Turnhalle
- asbesthaltige Gipsummantelungen an den technischen Anlagen UG/Schwimmbad
- vorgefundene lose asbesthaltige Dichtungsschnüre im Dachzwischenraum Geschoßdecke Dachhaut

In weiterer Abstimmung mit dem Gewerbeaufsichtsamt und einem Fachgutachter für Raumluftmessungen wurde ein neues Konzept für die Entsorgung von schwach gebundenem Asbest mit Schwarzbereich, Unterdruckhaltung sowie Drei-Kammerschleusen erarbeitet, das die Grundlage für den Nachtrag bildet.

Da diese Sanierungsmaßnahmen zum Zeitpunkt der LV-Erstellung nicht bekannt waren und nicht im Hauptleistungsverzeichnis enthalten sind, wurde von der Firma Konrad Kreppold GmbH ein Nachtrag für die Vergütung von zusätzlichen Leistungen gemäß § 2 Nr. 6 VOB/B in Höhe von 139.629,82 € gestellt.

Nach Prüfung durch die beauftragte KDGeo | Czeslik Hofmeier + Partner Ingenieurgesellschaft für Geotechnik mbH wurde der Nachtrag auf 131.301,63 € korrigiert.

Das Angebot der Firma Konrad Kreppold GmbH ist schlüssig und stimmt mit der geforderten Leistung überein. Es wird vorgeschlagen, der Firma Konrad Kreppold GmbH den Auftrag für die genannte Leistung in Höhe von Brutto 131.301,63 € zu erteilen.

Finanzierung:

Es handelt sich um eine

- Pflichtaufgabe des Landkreises
 Freiwillige Aufgabe des Landkreises

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen Auswirkungen auf den Haushalt:

- Nein
 Ja

- | | |
|--|---------------------|
| <input type="checkbox"/> Gesamteinnahmen in Höhe von | € |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gesamtausgaben in Höhe von | 131.301,63 € |
| Saldo | 131.301,63 € |

| | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> im <u>Verwaltungshaushalt</u> | Haushaltsstelle: 0.5701.5000 |
| <input checked="" type="checkbox"/> einmalig | <input type="checkbox"/> laufend |
| Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ja | |
| <input type="checkbox"/> Nein | Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel: |
| Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen: | |

| | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> im <u>Vermögenshaushalt</u> | Haushaltsstelle: |
| <input type="checkbox"/> einmalig | <input type="checkbox"/> laufend |
| Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung | |
| <input type="checkbox"/> Ja | |
| <input type="checkbox"/> Nein | Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel: |
| Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen: | |

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Vergabeausschuss stimmt der Erteilung des Nachtrages für die Abbrucharbeiten des Hallenbads Pfaffenhofen mit Sporthalle an die Firma Konrad Kreppold GmbH, Konrad-Kreppold-Platz 1, 85235 Odelzhausen in Höhe von 131.301,63 € zu.

genehmigt:

Sachgebietsleiter
Sebastian Daser

Abteilungsleiter
Walter Reisinger

Landrat
Albert Gürtner